

Ein neues Abonnement

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **6 (1866)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-675354>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

K 780

Abonnementspreis:
Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

Nro 1.

Einrückungsgebühr:
Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

1. Januar.

Sechster Jahrgang. *vollständig* 1866.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

Ein neues Abonnement

auf den

Berner-Schulfreund

beginnt mit dem 1. Januar 1866. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70, für 1 Jahr Fr. 3. 20.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Semesters nicht refusiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweizerische Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern u. Steffisburg.

Bum neuen Jahr!

Gott mit Dir im neuen Jahr, mein lieber Lehrer! Das alte mit feinem Ringen und Schaffen, seinen Mühen und Sorgen ist vergangen, das neue treten wir an mit neuen Plänen und Hoffnungen. Der „Schulfreund“ ist gesonnen, seine Laufbahn auch in diesem Jahre fortzusetzen auf dem Felde des Unterrichts und der Erziehung und Dir, so gut er es kann und versteht und so viel in seinen Kräften liegt, mit Rath und That, Ermunterung und Lehre freundlich zur Seite zu stehen. Bereits ist es das sechste Jahr, daß er das zu thun sich redlich bestrebt, und er wird's noch ferner mit Freuden thun, wenn er sieht daß ihm die Lehrerschaft, wie bisher, mit Vertrauen entgegen kommt.

